



Protokoll des Treffens vom 18. Oktober 2018

Ort: Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen
Zeit: 20.00 – 21.00 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Gesprächsleitung: Walter Ruffler
Protokoll: Walter Ruffler

TOP 1 Das **Protokoll vom 20.09.2018** wird genehmigt.

TOP 2 Aktuelles & Berichte

- Semesterarbeit über Lärmemissionen des Schienenverkehrs

Am 20.06.2018 hatte eine Studentin im Bauingenieurwesen ein Interview mit Walter Ruffler über das Problem von Bahnlärm und Erschütterungen und die Arbeit der Bahnlärm-Initiative Bremen geführt. Dieses Interview ist eingeflossen in ihre Semesterarbeit über die Lärmemissionen des Schienenverkehrs. Die Arbeit gibt einen guten Überblick über die Problematik der Immissionen durch die Eisenbahn.

-27.09.2018 Beirat Hemelingen

Der Bahnlärmbeauftragte Herr Thomas Loch stellte sich auf Einladung des Beirats den Hemelinger vor.

- 07.10.2018 Mitgliederversammlung der BVS

Auf der Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung gegen Schienenlärm (BVS) in Frankfurt waren wir dieses Mal nicht vertreten. Uwe Dieckmann (Oldenburg) wurde zum neuen Kassenwart gewählt, Harald Stepat zum Beisitzer mit dem Aufgabengebiet Öffentlichkeitsarbeit. Es wurde ein gestuftes Stimmrecht in die Satzung aufgenommen: Personen haben eine Stimme, Vereine und Körperschaften des öffentlichen Rechts drei Stimmen.

- 28.11...: Gespräch mit Staatsrat Ronny Meyer

Das für den 18.10.2018 geplante Gespräch wurde auf Wunsch von Staatsrat Meyer auf den November verschoben. Es soll dabei u.a. um die Umsetzung des Beschlusses vom 08.03.2017 zu Erschütterungen und eine Bahnlärm-messstation gehen.

- Fernsehbericht des NDR zu Bahnlärm in Bremen

Eine Fernseh-Journalistin wurde durch den Artikel „Bahnlärm raubt den Schlaf“

im Weser Kurier vom 10.09.2018 motiviert, einen Bericht für den NDR zu drehen. Zwei Situationen sollen geschildert werden, in der Roonstraße, in der es keine Lärmschutzwand gibt und in der Stolzenauer Straße, in der eine Lärmschutzwand gebaut werden soll, die aber die höher liegenden Geschosse überhaupt nicht schützt. Leider hat sich bislang kein Betroffener in der Stolzenauer Straße gefunden, der zu einem Interview im Fernsehen bereit wäre.

- Anfragen zu Bahnlärm in der Bürgerschaft

Ein Bürgerschaftsabgeordneter hat Interesse, Fragen zu Bahnlärm in der Fragestunde der Bürgerschaft einzubringen.

TOP 3 Neues zum Lärmschutz im Bereich Stolzenauer Straße

Der Bahnlärmbeauftragte Thomas Loch hat sich bereit erklärt, sich bei der Bahn nach dem Sachstand der Überarbeitung des Schallgutachtens zu erkundigen (aktuell: Die Beantwortung der Stellungnahmen und die Veröffentlichung des überarbeiteten Gutachtens sollen in der 44. Kalenderwoche erfolgen).

TOP 4 Fragen zu Bahnlärm für die Fragestunde der Bürgerschaft

Falls es mit der ersten Frage in der Bürgerschaft gut läuft, wäre es gut, weitere Fragen vorzubereiten.

TOP 5 Wahlprüfsteine für die Bürgerschaftswahl im Mai 2019

Die BVS hat einen umfangreichen Fragenkatalog für die Landtagswahlen in Bayern und Hessen vorbereitet. Die Antworten der Parteien fallen recht unterschiedlich aus. Es sollte sich jemand finden, der einen Fragenkatalog für die nächste Bürgerschaftswahl auf der Basis der früheren Wahlprüfsteine entwirft.

TOP 6 Verschiedenes

Walter Ruffler teilt mit, dass er nun nach 8-jährigem Engagement in der Bahnlärminitiative im nächsten Jahr kürzer treten will. Es müsste sich jemand bereit erklären, die Arbeiten zu übernehmen.

An 23.10.2018 findet eine Tagung zur Parkraumbewirtschaftung von VCD, BUND, ADFC und Fuß e.V. statt.

Das nächste Treffen ist am 15. November 2018, 20 Uhr beim BUND.

Walter Ruffler

Bremen, 26.10.2018